

Anti-Mobbing-Konzept?

Beitrag von „Miss Miller“ vom 20. Oktober 2022 16:08

Heute explodiere ich... Meine Tochter hatte nach den Ferien schon die Befürchtung, dass es ihr in der Schule nicht gut gehen würde, hat sich die ersten Tage aber tapfer geschlagen und es war auch okay. Heute sollte ein Mädchen mit ihr im Unterricht zu zweit arbeiten, das Mädchen verkündete dann aber relativ laut, dass es keine Lust darauf habe und lästert mit ihrer anderen Sitznachbarin über meine Tochter. Diese sagte dann „Dann arbeite doch mit uns zusammen“ und meine Tochter musste alleine arbeiten. Wie kann das sein?? Ich habe jetzt erneut die Pflegschaft mit ins Boot genommen und gefordert, dass noch heute etwas passiert. Meine Tochter verändert sich zunehmend und ihr Selbstwertgefühl leidet. Wenn das jetzt so laufen gelassen wird, werde ich sie von der Schule nehmen. Ich hoffe aber, dass etwas passiert. So wie ich den Schulleiter kenne, wird er etwas unternehmen. Maßlos enttäuscht bin ich von der Klassen- und Stufenleitung. Der Klassenlehrer hatte sich wohl vorgenommen, meine Tochter etwas zu stützen, indem er besonders freundlich zu ihr ist. In der Folge kommt es nun aber dazu, dass sie sich von den Mobberinnen anhören muss, dass sie ja Herrn XYs Lieblingsschülerin ist □ wie kommt es zu solch pädagogischen Unvermögen? Der Lehrer, in dessen Unterricht das heute passiert ist, hat nach Aussage meiner Tochter das mitbekommen, aber nicht eingegriffen. Ich bin selber Lehrerin und habe phasenweise wirklich schwierige Klassen gehabt, und es natürlich als meine Aufgabe angesehen, für ein angenehmes Klima und bestimmte Regeln in der Klasse zu sorgen. Auch in meinen „fitteren“ Klassen spreche ich über Gesprächsregeln, achte auf das Klima, halte Rücksprache mit Kollegen, spreche im Einzelgespräch mit Schülern nicht nur über Noten, sondern auch über ihr Wohlbefinden in der Klasse. Ich bin echt auf 180!